

«Röllelibutzen» laden zum Feiern, Staunen und Lachen ein

Vom 27. Februar bis 4. März findet in Altstätten die Hauptfasnacht statt. Nebst dem internationalen Umzug und der Tschätteri-Nacht sorgen Ballermann-Stars, Comedian Rob Spence und das Akrobatik-Duo Ying & Ling für unvergessliche Erlebnisse.

Altstätten. - Die Fasnachtsaktivitäten in Altstätten finden dieses Jahr erstmals unter der Leitung des OK-Präsidenten Leonardo Pinardi statt. Erwartet werden wiederum mehrere zehntausend Besucherinnen und Besucher in der Ostschweizer Fasnachtshochburg. Der Auftakt zu den närrischen Tagen findet am Schmutzigen Donnerstag, 27. Februar, statt. Der Kinderumzug startet um 14 Uhr und führt durch die Marktgasse, über die Rabengasse, den Breitenkreisel und die Trogenerstrasse zum «Sauhalle»-Zelt. Dort steigt die Kinderparty mit DJ Letz-Fetz und verschiedenen Guggen-Formationen. Anschliessend geht es auf dem «Breite»-Areal heiss zu und her. Nebst Guggen-Sound werden Ballermann-Hits von Johnny Cap und Ingo ohne Flamingo zu hören sein. Die beiden Partygrössen sind ein Garant für gute Stimmung. «Unser Ziel ist es mit diesen Acts das junge und junggebliebene Publikum anzusprechen und damit die Beizen-Fasnacht zu stärken», erklärt Leonardo Pinardi. Dank dem neuen Standort direkt an der «Rue de Blamage» soll ein reger Austausch zwischen Festgelände und den angrenzenden Beizen gefördert werden. Und dies bei freiem Eintritt.

Lachmuskeln werden strapaziert

Am Freitag steht der «Botza Obed» im Fokus. Im Festzelt bei der «Sauhalle» werden nach dem Erfolg des Vorjahres erneut die «Thierseer» für Stimmung sorgen. Aufgelockert wird der Abend durch Comedian Rob Spence. Der gebürtige Australier wird auch als Comedy-Hurrikan oder Comedy-Power-Paket bezeichnet. Entsprechend werden die Lachmuskeln der Gäste strapaziert. Nicht mehr aus dem Staunen kommen die Zusehenden bei der spektakulären Akrobatik-Show des Duo Ying & Ling. Die beiden standen bei der TV-Show «Die grössten Schweizer Talente» vor gut zwölf Jahren im Final und sorgen auch heute noch für Glanzmomente. Die Abwechslung zwischen Staunen, lachen und Party machen wurde bewusst gewählt. «Seit den Anfängen der Fasnacht gehört es dazu die Obrigkeit humorvoll zu hinterfragen, sich selbst nicht zu ernst zu nehmen und ausgelassen zu feiern», erklärt Leonardo Pinardi. Natürlich dürfen auch an diesem Abend die zahlreichen Guggen-Auftritte nicht fehlen.

Rückreise mit Bus erstmals gratis

Ein weiteres Highlight wird am Samstag, 1. März, der Tschätteri-Umzug sein. Dem Publikum bietet sich ab 19:15 Uhr eine einmalige Guggen-Soundkulisse mit eindrucklichen Sujets, die durch das Städtli ziehen. Anschliessend steigt die Party im Festzelt Sauhalle mit der Band «Thierseer» und auf dem Breite-Areal mit «Volxrock». Um die Rückreise zu erleichtern, gibt es erstmals für alle Fasnächtler mit einer gültigen Plakette oder einem Eintritt zu den Veranstaltungen der «Röllelibutzen» eine kostenlose Rückfahrt in Richtung Buchs und Heerbrugg bis 4 Uhr morgens. Einstiegsort für die Extrafahrten ist bei der Bäckerei Rist. Abfahrtszeiten und Details zum Programm sind auf der Website www.roellelibutzen.ch zu finden.

Am Sonntag steht der internationale Umzug auf dem Programm, bei dem rund 50 Gruppen erwartet werden. Tickets und Mehrtageskarten gibt es bei allen Geschäftsstellen der Clientis Biene Bank im Rheintal, Getränke Thür in Altstätten sowie online über www.eventfrog.ch. Der offizielle Abschluss der Altstätter Strassenfasnacht findet am Dienstag, 4. März, mit der Abendpolonaise der Röllelibutzen bei bengalischer Beleuchtung auf den Frauenhofplatz und dem Rathausplatz statt.

Bildlegende: Unter der Leitung von Leonardo Pinardi organisieren die «Röllelibutzen» in Altstätten eine Vielzahl an Fasnachts-Events. Nebst Guggen-Auftritten sorgen Ballermann-Stars auf dem Breite-Areal für heisse Stimmung. Foto: Ralph Dietsche

Beim Botza-Obed wird Comedian Rob Spence für Lacher sorgen. Foto: pd.

Das Akrobatik-Duo Ying & Ling sorgten bei «Die grössten Schweizer Talente» für Aufsehen und wird das Publikum in Altstätten begeistern. Foto: pd.